

2293. Alte Kantonsschule, Bauarbeiten. Die Baudirektion berichtet:

Über die Ausführung von Bauarbeiten zum Umbau der alten Kantonsschule haben wir auf öffentliche Konkurrenzausschreibung hin nachstehende Offerten erhalten:

1. Zimmerarbeiten:

1. Genossenschaftszimmerei, Zürich III	Fr. 2839.45
2. J. Müller, Zimmermeister, Zürich IV	„ 3097.35
3. G. Hirzel-Koch, Zimmermeister, Zürich IV	„ 3099.90
4. Baur & Cie., Zürich V	„ 3100.05
5. J. Kyburz, Zürich IV	„ 3100.—
6. G. Landolt, Zürich V	„ 3100.50
7. J. Peter, Zürich V	„ 3100.95
8. Ch. Dietrich, Zürich II	„ 3182.20
9. Locher & Cie., Zürich I	„ 3246.80

Voranschlag: Fr. 2500.

2. Schlosserarbeiten:

1. Albert Girsberger, Zürich V	Fr. 2805.90
2. Suter-Gasser, Zürich I	„ 2834.20
3. Oechsli & Wolfermann, Zürich V	„ 3214.45
4. H. Schildknecht, Zürich I	„ 3236.55
5. D. Theiler, Zürich V	„ 3241.75
6. J. Nyffenegger, Zürich V	„ 3285.25
7. E. Peter, Zürich IV	„ 3402.10
8. Fr. Gräser, Rheinau	„ 3513.15
9. Frick & Meidert, Zürich V	„ 3555.90
10. K. Stängel, Zürich I	„ 3576.25
11. A. Grob, Zürich III	„ 3624.10
12. J. Bürgin, Zürich III	„ 3842.70
13. J. Ackeret, Zürich V	„ 4141.25
14. R. Welti, Zürich V	„ 4233.55

15. Suter-Strehler, Zürich V	Fr. 4647.45
16. A. Letsch & Sohn, Zürich II	ungültig.
17. C. Köpke, Zürich I	ungültig.

Voranschlag: Fr. 3230.

3. Mobilierlieferung:

1. Schairer Söhne, Zürich IV	Fr. 15,288.—
2. G. Brüngger, Illnau	„ 16,430.30
3. G. Neumaier, Zürich IV	„ 17,779.50
4. A. Vögeli, Uster	„ 17,842.55
5. Hinnen & Cie., Zürich V	„ 18,226.—
6. Theophil Hinnen, Zürich V	„ 18,755.50
7. J. Büchi, Zürich I	„ 19,138.—
8. J. Hohmann, Zürich V	„ 19,225.50
9. Hofmann & Hansen, Zürich V	„ 19,271.50
10. Fr. Keller, Zürich I	„ 19,448.90
11. G. Wieland, Zürich V	„ 19,584.—
12. Gebr. Reichart, Zürich V	„ 19,699.50
13. E. Ackermann, Zürich V	„ 19,720.90
14. Gebrüder Ploner, Räfis-Buchs	ungültig.
15. K. Häberli, Zürich I	ungültig.
16. Hunziker Söhne, Thalwil	Offerte zurückgezogen.

Voranschlag: Fr. 16,120.

4. Linoleumwandbeläge:

1. Forster & Altorfer, Zürich I	Fr. 2957.50
2. Meyer, Müller & Cie., Zürich I	„ 3185.—
3. E. Ernst, Zürich I	„ 3310.10
4. Gebrüder Stadler, Zürich III	„ 3458.—
5. Salberg & Cie., Zürich I	„ 3549.—

Voranschlag: Fr. 3500.

Über die Vergebung der einzelnen Arbeiten ist folgendes zu bemerken:

1. Zimmerarbeiten:

Die Mindestfordernde, Genossenschaftszimmerei in Zürich III, bietet nicht genügende Garantie für solide und sofortige Ausführung der Arbeiten. Es ist erforderlich, daß der Unternehmer im Besitze eines größeren Lagers von absolut dürrer Holz ist. Der zweitbilligste Reflektant, Zimmermeister J. Müller, Zürich IV, erklärte auf Befragen, die Arbeit sofort und bestimmt auf den angesetzten Termin auszuführen. Es empfiehlt sich jedoch, die Arbeiten an zwei Unternehmer zu verteilen. Der im Preise nächstfolgende Reflektant ist G. Hirzel-Koch in Zürich V; mit seinen ausgeführten Arbeiten in der Spitalbaracke und im Pathologischen Institut war man jedoch nicht zufrieden.

Wir empfehlen folgende Vergebung:

1. An J. Müller, Zimmermeister in Zürich IV, Position 14	Fr. 1636
2. an Baur & Cie., Zürich V, Positionen 1—13	„ 1352
Total Zimmerarbeiten	
	Fr. 2988

2. Schlosserarbeiten:

Der Mindestfordernde, A. Girsberger, hat die übrigen Schlosserarbeiten zur Zufriedenheit ausgeführt; es empfiehlt sich jedoch in Anbetracht der kurzen Lieferfrist die Arbeiten an zwei Unternehmer zu vergeben. Girsberger hat bei den Treppengeländern etwas hohe Preise. Zu den Ansätzen, wie sie der zweitbilligste Reflektant, Suter-Gasser in Zürich I, berechnet, ist es unmöglich, richtige und vorschriftsgemäße Arbeit zu liefern, wenn der Unternehmer keinen Verlust erleiden soll.

D. Theiler, der für gute Ausführung alle Garantie bietet, hat für die Geländer annehmbare Preise eingesetzt.

Wir empfehlen folgende Vergebung:

Pos. 1, 2, 4 und 5 an Girsberger	Fr. 1218.40
Pos. 3 an D. Theiler	„ 1300.—
Zusammen:	
	Fr. 2518.40

3. Mobilierlieferung:

Die Offerte von Häberli ist ungültig, bei Pos. 8 fehlt der Preis. Hunziker Söhne in Thalwil haben mit Schreiben vom 15. Dezember 1909 ihre Offerte zurückgezogen.

Es können des kurzen Liefertermines wegen nur anerkannt tüchtige und leistungsfähige Firmen auf hiesigem Platze in Betracht fallen.

Wir beantragen Vergebung in 5 Losen und zwar:

1. An Hofmann & Hansen, Zürich V:	
Pos. 1—6	Fr. 2843.—
ferner Pos. 8: Wandtafeln aus Holz	„ 480.—
	Fr. 3323.—

(Diese Firma hat ein sehr geeignetes Muster für Holz-

wandtafeln eingereicht, während alle übrigen Reflektanten keine Muster vorlegten.)

2. An J. Hohmann, Zürich V:

Pos. 7, 9, 10, 11, 12 und 13 Fr. 2736.—

3. An Schairer Söhne, Pos. 14—30 „ 3474.—

4. An Hinnen & Cie., Zürich V, Pos. 31—49 „ 3156.—

5. An G. Neumaier, Zürich IV, Pos. 50—61 „ 3124.50

Zusammen Fr. 15813.50

4. Linoleumwandbeläge:

Wir empfehlen Berücksichtigung der zwei mindestfordern- den Reflektanten, Forster & Altorfer und Meyer, Müller & Cie., und Vergebung der Lieferung je zur Hälfte.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für den Umbau der alten Kantonsschule werden nach- stehende Arbeiten und Lieferungen vergeben:

1. Zimmerarbeiten:

1. An J. Müller, Zimmermeister in Zürich IV, gemäß seiner Preiseingabe vom 11. Dezember 1909: Pos. 14.

2. An Baur & Cie., Zürich V: Pos. 1—13, gemäß ihrer Preiseingabe vom 11. Dezember 1909.

2. Schlosserarbeiten:

1. An A. Girsberger, Zürich V, gemäß seiner Preiseingabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 1, 2, 4 und 5.

2. An D. Theiler, Zürich V, gemäß seiner Preiseingabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 3.

3. Mobiliarlieferung:

1. An Hofmann & Hansen, Zürich V, gemäß ihrer Preis- eingabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 1—6 und Pos. 8.

2. An J. Hohmann, Zürich V, gemäß seiner Preiseingabe vom 11. Dezember 1909: Pos. 7, 9, 10, 11, 12 und 13.

3. An Schairer Söhne, Zürich IV, gemäß ihrer Preisein- gabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 14—30.

4. An Hinnen & Cie., Zürich V, gemäß ihrer Preiseingabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 31—49.

5. An G. Neumaier, Zürich IV, gemäß seiner Preisein- gabe vom 13. Dezember 1909: Pos. 50—61.

4. Linoleumwandbeläge:

Je zur Hälfte an: Forster & Altorfer, Zürich I, gemäß ihrer Preiseingabe vom 6. August 1909, und an Meyer, Müller & Cie., Zürich I, gemäß ihrer Preiseingabe vom 6. August 1909.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.